



Grundfragen des Glaubens

Theologie in der Fastenzeit



Kosmologie und Schöpfungsglauben

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (Genesis 1,1)

Verstehen wir eigentlich unseren Glauben? Begreifen wir, was wir da behaupten, wenn wir sagen: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer von Himmel und Erde“? Was eigentlich meint dieser Satz? Wer oder was ist Gott? Eine personalisierte Unbegreiflichkeit? Ein in die Omnipotenz aufgeblasenes großes Fragezeichen? Ein rätselhaftes Nichts und Alles, jenseits von Raum und Zeit, von dem man nichts wissen kann als das, was Bibel und Tradition behaupten?

Seit Galilei und Newton, Darwin und bis zu den Neurowissenschaften der Gegenwart, gibt es Streit zwischen Naturwissenschaft und Theologie. Darauf wird oft zweifach reagiert: „Weil in den Formeln der Physik Gott nicht vorkommt, gibt es ihn nicht.“ – das ist der szientifische Atheismus. Oder man könnte sagen: „Die Formeln der Physik, vor allem aber die Evolutionstheorie sind falsch. Wir müssen einen Gottfaktor einfügen.“ – das ist der religiöse Fundamentalismus.

In Wahrheit ist beides verkehrt.

Die Reihe **Grundfragen des Glaubens** möchte fundierte Einführungen in die Kernfragen des christlichen Glaubens bieten. Wir beginnen mit dem ersten Artikel des christlichen Glaubensbekenntnisses und der Frage nach der Schöpfung und der Entstehung des Universums. Wie passt beides zusammen? Ist in der naturwissenschaftlichen

Beschreibung der Entstehung der Welt ein schöpferischer Gott denkbar? Was heißt Schöpfung? Was will uns die Bibel mit ihren Erzählungen sagen? Hat sie uns noch etwas zu sagen in der heutigen Welt?

Tagungsbeitrag:

€ 80,-	€ 25,- ermäßigt
--------	-----------------

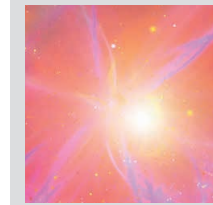
Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 146,-	DZ € 128,-	MZ € 114,-	MZ erm. € 93,-
------------	------------	------------	----------------



Burg am Main
Rothenfels

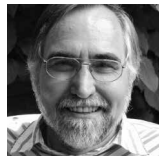
FR 04.03. bis
SO 06.03.2022



Samstag 20:00 Uhr:
Musikalisch-literarische Soirée
Ein geselliger Abend,
gerahmt durch anregende
musikalische und
literarische Impulse.

REFERENTEN:

Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler promovierte in Physik, Theologie und Philosophie und lehrte als Professor für Naturphilosophie u. a. in Krakau, Frankfurt a. M., Aachen und Zürich. In zahlreichen Publikationen beschäftigt er sich mit dem Grenzgebiet zwischen naturwissenschaftlichem und christlichem Weltbild.



Prof. Dr. Joachim Negel war lange Jahre Dekan des Theologischen Studienjahres Jerusalem an der Abtei Dormitio B.M.V. Er ist Burgpfarrer auf Burg Rothenfels und Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Fribourg/Schweiz.

Tagungsnummer: 2251

Beginn: Freitag, 04.03.2022, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen.
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 06.03.2022, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?